



<https://blz.li/3xqy>

CDU SETZT SICH FÜR ERHALT DER BUSLINIE 310 EIN

Veröffentlicht am 04.12.2017 um 11:40 von Redaktion LeineBlitz

Aktuelle Diskussionen auf Regionsebene lassen aufhorchen: Teile der Buslinie 310 (Eldagsen - Pattensen) mit seinen Haltestellen in Schulenburg, Jeinsen, Vardegötzen, Thiedenwiese, Oerie und Hüpede stehen zur Disposition. Laut einem Gutachten ist die Buslinie unwirtschaftlich, sodass eine Kürzung des Linienverkehrs im Raum steht. Für die Ortschaften entlang der Route hieße eine Kürzung, dass sie im eigenen Ort teilweise über keinen eigenen öffentlichen Personennahverkehr mehr verfügen würden. Und das obwohl die existierende Linie schon eine sehr niedrige Taktung aufweist. Die CDU-Ratsfraktion möchte mit einem Antrag an den Stadtrat nun ein starkes, gemeinsames Zeichen in Richtung Region Hannover schicken.

"Es muss klar sein, dass eine Kürzung des Angebots auf der Linie 310 mit uns nicht zu machen ist", sagt Svenja Blume, Mitglied der CDU-Ratsfraktion und gleichzeitig Ortsbürgermeisterin von Schulenburg. "Wir fordern die Region auf sich auf Dauer von Plänen zu distanzieren, die eine Verschlechterung des ÖPNV-Angebots in den Pattenser Stadtteilen vorsehen." Die CDU-Fraktion weist in diesem Zusammenhang auf die Beschlüsse des Stadtrates hin, die einen Ausbau der Buslinien einfordert, die Pattenser Stadtteile an den Schienenverkehr in den umliegenden Städten ermöglicht. "In dieser Forderung bedarf es einer klaren Haltung gegenüber der Region Hannover", unterstreicht Andreas Junge aus Vardegötzen, der für die CDU im Stadtrat sitzt. "Der ÖPNV gehört zur kommunalen Daseinsvorsorge - nicht nur in der Landeshauptstadt, auch in den ländlichen Gebieten."

